

Baulücken - Bauland - Umgehungsstraße

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats

In Nr. 6 des Blattes war im Bericht über die Gemeinderats-Sitzung vom 27. 9. 1949 außer der Behandlung der Frage der Baulücken auf die Notwendigkeit der Schaffung neuen Baulands hingewiesen worden. In nichtöffentlicher Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat am Dienstag abend mit einer entsprechenden Vorlage der Verwaltung. Nachdem die Erschließung neuen Baulandes mit Hilfe des Aufbaugesetzes planerische Vorarbeiten größeren Ausmaßes zur Voraussetzung hat, durch welche das gesamte Bild der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt auf lange Sicht festgelegt wird, steht die Lösung dieser Frage in engem Zusammenhang mit der Klärung unserer Verkehrsverhältnisse. Die engen Straßen unserer Innenstadt werden dem sich fortwährend verstärkenden Autoverkehr auf die Dauer eines Tages nicht mehr gewachsen sein. Das bedingt die Festlegung einer Umgehungsstraße, die einerseits die Frankfurter- und Aschaffenerstraße entlastet, auf der anderen Seite aber nicht dazu führt, den Verkehr ganz an der Stadt vorbeizuleiten, da dann die hiesige Geschäftswelt der Leidtragende wäre.

Nachdem nunmehr in der gestrigen Beratung die Notwendigkeit dieses Projekts von der übergroßen Mehrheit der Gemeindevertreter betont und für dessen Anlage der Südrand der Stadt grundsätzlich vorgesehen wurde, werden dort auch in der Hauptsache die neuen Baulandumlegungen zur Durchführung kommen müssen. Geteilt sind die Meinungen gegenwärtig noch über den näheren Verlauf der Straße. Auf alle Fälle muß eine Lösung gefunden werden, die eine verkehrstechnisch einwandfreie Zuführung auf

die Stockstädter Straße ergibt. Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft (Forum) werden sich in naher Zukunft nochmals eingehend mit diesen für uns alle so wichtigen Dinge befassen müssen. Ebenso stehen die Spalten dieses Blattes zur Diskussion zur Verfügung, soweit die Raumverhältnisse dies zulassen.

Im Übrigen sind wir uns darüber klar, daß die Anlage der Straße nicht von heute auf morgen möglich ist und wir in der Zwischenzeit, d. h. solange der Gesamtverkehr noch durch die Innenstadt geht, durch Verbesserungen der Durchfahrt in der Aschaffenerstraße (Anlegung eines Fußsteiges - Verfestigung der Klostermauer am Pfarrhaus usw.) für eine flüssigere Abwicklung baldigst Sorge tragen müssen.

Der Obstbau in Seligenstadt soll gefördert werden

Auf Veranlassung der Stadtverwaltung fand am vergangenen Sonntag nachmittag im großen Rathausaal bei einem Besuch von ca. 20 Interessenten eine Aussprache statt, die sich mit der Frage einer besseren Obst- und Gartenkultur beschäftigte.

Der Bürgermeister wies eingangs auf die Vorteile guter Obstkulturen auch für die Seligenstädter Grundstücksbesitzer hin und regte die Wiederbelebung des früheren Obst- und Gartenbauvereins an. Anschließend berichteten die Herren Thomas Rückert und Wilhelm Bauer über ihre Eindrücke von der Landesobstbautagung in Seeheim. Die Aussprache unterstrich die Notwendigkeit einer gründlichen Ver-

Feuerwehr-Großübung auf dem Marktplatz

Aus Anlaß der Landesfeuerstättwoche findet am kommenden Sonntag vormittag 10.30 Uhr auf dem Marktplatz durch die Freiwillige Feuerwehr in Verbindung mit der Sanitätskolonne des Roten Kreuzes eine Großbrand-Angriffsübung statt. Der Übung liegt folgende Situation zugrunde:

Durch Explosion ist im Hause Harth und zwar im 1. Stock das Treppenhäus in Brand geraten und nicht mehr passierbar, aus den darüberliegenden Stockwerken müssen die Bewohner mittels Rettungsschlauch gerettet werden. Das Feuer greift auf die Nachbarhäuser Horn, Spahn und Wagenblast über. Die ganze Häuserreihe ist gefährdet und muß abgedeckt werden.

Zu dieser Übung wird die gesamte Einwohnerschaft von Seligenstadt eingeladen. Anschließend Gerätebefichtigung.

besserung der hiesigen Obstbaumkulturen.

Auf Anregung von Ortslandwirt Secher wird nach Abschluß der Ernte, d. h. im November eine allgemeine Versammlung der hiesigen Grundstücksbesitzer anberaumt werden, in welcher Inspektor Saas einen Vortrag über Obstbau halten soll. Man verspricht sich davon, sowie von regelmäßigen Feldbegehungen eine Hebung des Interesses für diese zu sehr vernachlässigten Dinge.

Ebenso wäre dringend zu wünschen, daß als Resultat dieser Versammlung die Bildung einer festen Arbeitsgemeinschaft bezw. die Erneuerung des Obst- und Gartenbauvereins zur Wirklichkeit wird.

HIER SPRICHT DAS TURMMÄNNCHEN

Grüß Gott, Ihr Lieben. Habt Ihr Euch erholt vom ersten Münchener Oktoberfest am Seligenstädter Mainufer? War das ein Tanzen und Werfen und Rutschen! Wenn mich nicht alles täuscht, ist der Reigen der traditionellen Seligenstädter lustigen Feste um einen dauernden Bestandteil vermehrt worden. Wenn es etwas zu lachen und zu tanzen und zu feiern gibt, dann sind meine Seligenstädter da. Das war schon zu Urgroßvaters Zeiten so.



Wißt Ihr überhaupt alle, wie unser liebes Städtchen zu Urgroßvaters Zeiten ausgesehen hat? Sicherlich ist mancher unter Euch, der mit dem Wasser des Roten Brunnchens getauft wurde, der sein Leben lang nicht vom „Maa“ weggekommen ist und trotzdem noch niemals in der Prälatur war? Ihr bestreitet das? Na, ich möchte es nicht nachprüfen. Aber Ihr habt schon recht – Heimatliebe und Heimatstolz sind Eigenschaften, die keinem echten Seligenstädter mangeln.

Zur Zeit ist nämlich in der Prälatur eine recht interessante Ausstellung über

die Entwicklung der Seligenstädter Prälatur zu sehen, die dieses Jahr bekanntlich ihren 250. Geburtstag feiert. Also, man muß schon sagen, es ist erfreulich, wie der Herr Landeskonservator all die historischen Gegenstände und Baulichkeiten konserviert. Wenn er auch den vorwärtstürmenden Seligenstädter Baulustigen manchmal im Magen liegt wie Marshallplan-Konserven. Er weiß, was er will und denkt nicht nur an die berühmte Vergangenheit unserer Stadt, sondern auch an ihre Zukunft.

Und dann ist er ja gar nicht so konservativ, wie er immer hingestellt wird. Als neulich der Vorschlag gemacht wurde, die sichtbehindernde Klostermauer an der Kurve der Aschaffener Straße wegzureißen, war er sogleich einverstanden, wenn sie drei Meter zurück genau so wieder aufgebaut wird!

Ja, es kann nicht genug getan werden zur Verkehrsförderung in unserem alten Seligenstadt. Aber darüber später mehr.

Strohes Wochenende wünscht

Euer Turmmännchen.

die Sorgfalt, die er dem Wissensgut seines Klosters zuwandte.

Abt Hyacinth Budner aus Mainz (1738–1753) war seit 1724 Pfarrer in Seligenstadt und blieb auch noch bis 1747 in diesem Amt. Nach seiner Wahl zum Abt soll die Einwohnerschaft herbeigeströmt und Freudentränen vergossen haben. Sogar die Geschütze der Stadtbefestigung und die Böller wurden abgefeuert, und der Nachtwächter rief um Mitternacht: „Lobet Gott den Herren, der unsern Pfarrherrn heut hat zur Prälatur gesetzt!“ Berichtet wird ferner, daß im festlichen, von Gästen angefüllten Saal damals drei Prälaten auf Geigen musiziert haben. Die äußeren Höhepunkte in dem auf Prunk verzichtenden Leben des Abtes Hyacinth Budner waren die Krönung Kaiser Karls VII. (1742), die Schlacht bei Dettingen (27. Juni 1743), die er im Totenbuch genau beschrieben und mit einem Lageplan veranschaulicht hat, die Krönung von Kaiser Franz I. (1745) und ein Besuch des Erzbischofs und Kurfürsten von Mainz (1746).

Sein Nachfolger, der aus Miltenberg stammende Abt Bonifacius Merget (1753–1792) ließ die Landschaften über den Türen des Kaisersaals malen, wie sein Wappen im Schnitzwerk eines Rahmens verrät. Er schloß den Wandteilungsvertrag mit der Stadt Seligenstadt ab (1755), war Zeuge der Krönung Kaiser Josephs II. (1764) und bewirtete kurz vor seinem Tod den auf der Krönungsreise befindlichen Kaiser Franz II. in der Prälatur.

Abt Marcellinus Molitor, in Kastel bei Mainz beheimatet, (1792–1815) erlebte am 1. April 1803 die Aufhebung der Abtei. In den vorausgegangenen Kriegsjahren hatte er mehrfach Generale in den Kaiserzimmern zu beherbergen. 1799 benutzte sie der kurmainzische Minister Freiherr von Albin bei der Aufstellung des Landsturms.

Der letzte Abt bezog als Pensionär eine Wohnung im Konventbau. Der mit der Abtei Seligenstadt für verlorene linksrheinische Besitzungen entschädigte Landgraf Ludwig X. von Hessen-Darmstadt bestimmte die Prälatur zum Sommeraufenthalt. Er hat sie jedoch nur 1803 bei der Huldigung seines neuen Landesteils bemohnt. Es folgten dann die teilweise Überführung ihres Inventars nach Darmstadt und eine Reihe von Versteigerungen mit einem Erlös von über 40 000 Gulden. Verzeichnisse lassen den einstigen Reichtum der Einrichtung erkennen. Erwähnt werden Silbergerät, Zinn, Kupfer, Porzellan, Glaswerk, Pretiosen, Kleider, Bett- und Weißzeug, Möbel, Rutschen, 126 Gemälde, 24 Kupferstiche unter Glas und Rahmen und aus den Klosterkellern 22 Stück Wein, darunter noch die Jahrgänge 1726, 1748, 1780, 1788.

Die Prälatur der ehemaligen Abtei Seligenstadt

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Die Anwesenheit des Kaisers und seines Gefolges in Seligenstadt muß daher Jung und Alt in freudige Bewegung versetzt, jahrhundertealte Erinnerungen geweckt haben und für die weite Umgebung ein außerordentliches Ereignis gewesen sein, das mit Glockengeläut, Böllerschüssen, Trompetenschall, Vivat-Rufen und buntem Gepränge verbunden war. Wir besitzen keine Aufzeichnungen, welche eine solche Begebenheit mit ihren Einzelzügen berichten. Aber ihre Stimmung läßt sich nachleben in den historischen Räumen der Prälatur, die nach hundertjähriger Verödung für die Allgemeinheit zugänglich geworden sind und mannigfache Zeugnisse einer beachtenswerten Vergangenheit darbieten.

Der zweite Abt, der in die Prälatur einzog, war der in Mainz geborene

Abt Peter Schultheis (1716–1730), der als Abt Peter IV. noch heute in Seligenstadt mit Recht den Ruhm des unermüdblichen Auftraggebers für die Aus schmückung seiner Abteikirche und ihrer Umgebung genießt. Der Marmorsarkophag des Stifterpaares, Kanzel, Taufstein und eine Anzahl vortrefflicher Bildwerke aus der führenden Werkstatt seiner Vaterstadt, der des Hofbildhauers Burkhard Zamel, sind mit dem Namen dieses Prälaten verbunden. Er ließ im Jahre 1725 das neunhundertjährige Bestehen der Abtei vom 26. August bis 2. September mit großem Prachtaufwand feiern und zur Erinnerung an dieses Ereignis eine silberne Schaumünze prägen. Nach der abschließenden Reliquienprozession nahmen die angesehensten Bürger an einem Festmahl teil, und auch die Armen wurden nicht vergessen.

Über dem Treppenaufgang der Prälatur befindet sich das schmiedeeiserne Wappen des Abtes Bonifacius Heller aus Rettersheim an der Tauber (1730–1738). Er hat im Obergeschoß den Bibliothek-Saal ausmalen und einrichten lassen. Daß dies als eine seiner ersten Handlungen nach Erlangung der Prälatenwürde überliefert ist, spricht für

Seligenstädter Heimat-Blatt – Nr. 8 – 14. 10. 49
Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt,
Rathaus, Ruf 318 – Verantwortl.: Dr. Hermann
Neubauer, Seligenstadt – Erscheint jeden Freitag-
nachmittag – Bezugspreis – 50 DM monatlich
einschl. Zustellgebühr, Einzelpreis – 10 DM –
Redaktionsschluss Mittwoch 20 Uhr – Für unver-
langte Einsendungen keine Gewähr – Bei Nicht-
lieferung infolge höherer Gewalt besteht kein
Rechtsanspruch – Anzeigenannahme: Willi Krämer,
Seligenstadt, Freihofstr. 10 und bei der Druckerei
– Z. Zt. ist Preisliste Nr. 1 gültig – Konten:
Bezirks-Sparkasse Seligenstadt und Volksbank
Seligenstadt – Druck: Gustav Sprey jr., Seligen-
stadt, Bahnhofstrasse 80, Ruf 348.

Junge Sänger

zeigen im Knabenchorkonzert des Sngerchores der Turngemeinde 1848 ihr Können am Sonntag, den 16. Oktober 1949. Unter der Leitung von H. Geffer, Steinheim singen die Knabenchre des Liederzweiges Steinheim, des Volkschores Klein-Krothenburg und Grokrothenburg und des Gastgebers.

Offenbacher Modellbahn-Schau in Seligenstadt

Große und kleine Kinder bewundern die Eisenbahnschau in der Volkshule, die in einer umfangreichen Anlage den Betrieb der Eisenbahn zeigt. Die kleinen Lokomotiven und Wagen sind alle originalgetreu den großen Vorbildern nachgebaut und können ferngesteuert halten, rangieren und vieles andere mehr.

Oktoberfest des Volkschores

Das am vergangenen Samstag und Sonntag vom Volkschor in sämtlichen Räumen des Gasthauses „Zum Riesen“ veranstaltete erste Oktoberfest in Seligenstadt war für den Veranstalter ein voller Erfolg. Die erstklassige Dekoration verbunden mit feenhafter Beleuchtung gaben der Veranstaltung als solche einen würdigen Rahmen. Den vielen Besuchern aus Nah und

An unsere Leser!

Bitte bestellen Sie das „Seligenstädter Heimat-Blatt“ bei unseren Trägern, oder bei der Buchdruckerei Gustav Sprey jr., Seligenstadt, Bahnhofstraße 80.

Dreis: Monatlich 50. D-Mrk. einschließlich Zustellgebühr

Fern werden die schön verlebten Stunden noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir begruen den Heimkehrer

Johann Krepp, Wallstraße 9, der aus langjähriger russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrt ist.

Wir gratulieren

zum 79. Geburtstag Frau Franziska Giel geb. Friedmann, Gartenstraße 6 am 16. 10. und Herrn Jakob Kirchner, Riesstrae 1 am 19. 10., zum 77. Geburtstag Frau Katharina Henneberger, Jakobstraße 7 am 17. 10. und Herrn Jakob Reichenbach, Wallstraße 13 am 16. 10.

SPORT DER HEIMAT + BERICHTE UND VORSCHAU

Berichte der Sportvereinigung Seligenstadt

S.V. Lmmerspiel – Sportvereinigung Seligenstadt 0:1

Die sehr zahlreichen Seligenstädter Anhänger erlebten in Lmmerspiel einen typischen Punktekampf. Das Spiel war sehr schnell und beide Torhüter standen abwechselnd im Brennpunkt des Geschehens. In der 10. Minute mußte Winter infolge Verletzung ausscheiden und kehrte erst in der 2. Hälfte als Statist auf das Feld zurück. Trotz der 10 Mann erzielte Bauer durch eine feine Einzelleistung in der 20. Minute den einzigen Treffer des Tages. Lmmerspiel brachte nun durch einzelne Spieler eine ziemlich harte Note ins Spiel, konnte aber dadurch nicht die eisenharte Seligenstädter Hintermannschaft bezwingen.

In der 2. Halbzeit drängte Lmmerspiel mächtig auf den Ausgleich. Unaufhörlich rollten die Angriffe auf das

Seligenstädter Tor, wo sie aber meistens schon in Strafraumhhe durch die ausgezeichneten Außenläufer Haas und Brenneis abgefangen wurden. Auch die beiden Verteidiger Kreis und Hain, sowie Mittellufer Dabach stellten während dieser Drangperiode voll ihren Mann. Die Blle, die durch diese Abwehrmauer ihren Weg auf das Tor fanden, wurden von Gohr sicher gehalten. Der Seligenstädter Sturm verlegte sich während dieser Zeit auf schnelle Durchbrüche, die immer gefährlich waren und bei etwas Glück zu weiteren Treffern geführt hätten.

Vorschau

Am kommenden Sonntag ist die Sportvereinigung spielfrei.

Berichte der Sportfreunde Seligenstadt

Sportfreunde Seligenstadt – Eiche Offenbach 9:1 (3:0)

Trotz der hohen Niederlage hielten die Gäste das Spiel jederzeit offen. Die Offenbacher hinterließen einen guten Eindruck. In der ersten Hälfte erzielten die Sportfreunde durch Lill, Rttger und Steindorf drei Tore. Durch ein nicht beabsichtigtes Hndespiel im Strafraum kam Eiche durch einen Elfmeter zum einzigen Treffer. In der 2. Hälfte diktierten die Sportfreunde das Spielgeschehen. Man sah zeitweise recht gute Schachzüge des gesamten Sturmes, den Kaiser dirigierte. Die Offenbacher wehrten sich tapfer. Die pausenlosen Angriffe des Platzbesizers konnten die Gäste jedoch nicht aufhalten, sodaß noch 2 Tore durch Rttger, 2 durch Lill und je 1 Tor durch Kaiser und Steindorf in prachtvoller Weise fielen. Alles in Allem war Offenbach ein anständiger Verlierer und die Sportfreunde standen vor keiner schweren Aufgabe. Der Schiedsrichter hatte bei dem fairen Spiel beider Mannschaften einen leichten Stand.

Vorschau

Das am kommenden Sonntag in Steinheim stattfindende Verbandspiel darf nicht leicht genommen werden. Steinheim hat von Rumpenheim zwei Punkte mitgenommen und will seine Anhänger nicht enttäuschen. Die Sportfreunde müssen schon kämpfen, um zum Sieg zu kommen.

Vereinsturnier der Schachabteilung

Das Vereinsturnier hat dem Spielbetrieb einen starken Antrieb gegeben. Etwa ein halbes Jahr werden 30 Teilnehmer um die Ehre des Meisters kämpfen. Überraschungen bleiben nicht aus und gestalten bei der Ausgeglichenheit der Spieltcke den Verlauf äußerst spannend. Besonders erfreulich ist der Beitritt mehrerer starker Schachspieler in den letzten Wochen. Nach der 5. Runde schloß Kraft zu dem spielfreien Kalldorf in der 2. Klasse auf. In der 2. Klasse schüttelte Rodinger seinen schärfsten Konkurrenten in einer hartnäckigen Partie ab. Doch Proske, Funk und Wurzel, Wilh. bleiben ihm auf den Fersen.

Vorschau

Am kommenden Wochenende stehen wir mit 4 Mannschaften im Meisterschaftsbewerb.

Die erste wird es trotz hoffentlich vollständiger Mannschaft schwer haben, die Schachfreunde aus Langenselbold zu bezwingen. Die 2. muß bei ihrem schweren Gang nach Steinheim beweisen, ob sie sich weiterhin die Aussichten auf die Meisterschaft erhalten kann. Die 3. dürfte zu Hause gegen die junge 2. Mannschaft Hainstadts ihren 2. Sieg erringen. Auch der Jugendmannschaft ist ein Sieg über Groß-Auheims Jugend zuzutragen.

Werke Hans Memlings in Wiesbaden

Die aus Amerika zurückgekehrten und in Wiesbaden ausgestellten 199 Meisterwerke des Kaiser Friedrich-Museums in Berlin stammen von über hundert Malern, die in einer Zeitspanne von etwa 600 Jahren gelebt haben. Vertreten sind die berühmtesten Namen wie Giotto, van Eyck, Memling, Dürer, Holbein, Raffael, Rubens, Rembrandt, Giorgione, Tizian, Vermeer, Watteau. Eine gewaltige Fülle von Eindrücken erwartet die Teilnehmer an der von der Kulturvereinigung für Sonntag, den 16. Oktober vorbereiteten Besichtigungsfahrt.

Mit besonderer Freude werden sie drei Madonnenbilder von Hans Memling vorfinden. Daß dieser bedeutende Meister der altniederländischen Malerschule in Seligenstadt geboren ist, war bereits 1939 bei der großen Ausstellung seines Lebenswerkes in Brügge als neues Forschungsergebnis allgemein bekannt. Trotzdem gibt der Katalog der Gemälde-Ausstellung in Wiesbaden noch Mömlingen mit Fragezeichen als Geburtsort an. Vermutlich kennt der Bearbeiter Seligenstadt, seine Denk- und Sehenswürdigkeiten noch nicht. Ein neuer Beweis für die Notwendigkeit werbender Maßnahmen.

Im Hintergrund einer von Memling gemalten thronenden Madonna mit dem Kind - das Gemälde hat in dieser

Ausstellung die Nr. 118 - ist eine Flusslandschaft mit Stadtbild und beherrschendem Kirchenbau zu erkennen, der dem mittelalterlichen Zustand der Basilika in Seligenstadt, wie ihn noch Merian dargestellt hat, weitgehend entspricht: ein großes Langhaus mit westlichem Turmpaar, gotischem Dierungsturm, mit Querhaus und Chor. Handelt es sich um eine heimatliche Erinnerung, die der Meister festgehalten hat? Es wird jedoch bezweifelt,

Ärztlichen Sonntagsdienst hat - wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist - vom Samstag, 15. Oktober, 12 Uhr bis Montag, 17. Oktober, 8 Uhr Dr. med. Falter, Seligenstadt, Schulstraße, Tel. 224.

daß es sich hierbei um eine eigenhändige Arbeit handelt, und an den Ufern der Maas und der Schelde gibt es noch heute Kirchen, deren Bauweise nahe Verwandtschaft mit Eintrachts Gotteshaus am Main besitzt. Bleibt das tatsächliche Vorbild der gemalten Architekturlandschaft ein Geheimnis, so ist die Seligenstädter Herkunft Hans Memlings nicht anzuzweifeln.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Seligenstadt

19. Sonntag nach Pfingsten. 6.30 Uhr Stillmesse, 7.30 Uhr Singmesse mit Predigt, 8.30 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt, 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt und Segen, 11 Uhr Singmesse mit Predigt, 13 Uhr Andacht für die Kinder, 14 Uhr im St. Josefs-Haus Versammlung der Frauenvertrauenspersonen aus den Pfarreien des Dekanates Seligenstadt, 15.30 Uhr in der Basilika Predigt (Dekan Ott) für alle Frauen und Jungfrauen und kurze Andacht mit Segen. Kollekte für die Katholiken in der Diaspora. Dienstag und Freitag um 18 Uhr Rosenkranzandachten mit Segen.

Evang. Pfarramt Seligenstadt

Sonntag, den 16. Oktober 1949 (18. Sonnt. nach Trinitatis) Seligenstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst (Bittgottesdienst für die Kriegsgefangenen), 11 Uhr Kindergottesdienst. Klein-Kroßenburg: 14 Uhr Gottesdienst (Bittgottesdienst für die Kriegsgefangenen), 11 Uhr Kindergottesdienst. Zellhausen: 18 Uhr Bibelfunde. Frochhausen: 19 Uhr Erntedankfest.

SCHUTZENHOF

Lichtspiele

Freitag - Donnerstag

"Tromba"

Der neue deutsche Zirkusfilm mit René Delgen

Wochentags: 20.15 Uhr.

Samstag 20.00 und 22.00 Uhr.

Sonntag: 16.00, 20.00 und 22.00 Uhr

1a Winterkartoffeln

per Ztr. 5.80 DM,
frei Haus 5.90 DM

Jakob Zöller

Obst- und Gemüsehandlung
Gerberstrasse 9

Auch Klein-Anzeigen
haben grossen Erfolg!

Zur gefl. Beachtung!

Die Auftraggeber von Inseraten, die unter „H. B. Nr. ...“ aufgegeben sind, können nicht genannt werden.

Ausgabestelle für Flitterfäden gesucht,

ebenso Flitterfädlerinnen
Kiesstraße 10

TURM-PALAST

Freitag - Montag

Ein dramatischer Film der deutschen Film-Produktion

Tragödie einer Leidenschaft

Im Vorprogramm:

Der Film v. Boxkampf
Heinrich Hoff -
Walter Neusel

Dienstag - Donnerstag

Unser Fräulein Doktor

Jenny Jugo, Albert
Matterstock

Wo. 20.15, So. 16.15, 20.00 Uhr
und Nachtvorstellung 22.00 Uhr
Tel. Kartenbest. Ruf 295

Nadel-, Faden- und Andrück-Etiketten

in verschiedenen Grössen
GUSTAV SPREY JR.
Seligenstadt, Bahnhofstr. 80

Großer Laden

mit Nebenräumen gesucht.
Offerten unter H. B. 121 a.
die Geschäftsstelle.

Jüngere Verkäuferin

oder älteres Anlern- oder
Lehrmädchen für Lebens-
mittelgeschäft in Seligen-
stadt gesucht. Kurze schriftl.
Bewerbung u. H. B. 122 an
die Geschäftsstelle.

1 gut erhaltener weißer

Kohlenherd

90 cm, rechts, 1 braun
email. Dauerbrandofen
ausreich. für 2 Zi.-Heizung
zu verk. Näh. Geschäftsst.

1 Paddelboot

1 Fahrrad

zu verkaufen.
Bahnhofstraße 2

2 Räder mit Achse und Federn f. Drückkarren,

3 eis. Gartenstühle,

1 Flügelpumpe zu verk.

Zu erfrag. b. d. Geschäftsst.

2 Bettstellen

mit Matratzen, kleiner

Kleiderschrank

und verschiedene

Kleinmöbel

gebraucht, gut erhalten,
zu verkaufen.

Große Salzgasse 14

Babybett und

Kinderbadewanne

zu verkaufen.

Dammstraße 3

Ca. 80 Ztr. Mist

abzugeben.
Seligenstadt, Steinweg 5

Reiseschreibmaschine

gut erhalten, DM 150.-, zu
verkaufen. Zu erfragen bei
der Geschäftsstelle.

Schöne

Veilchenpflanzen

zu verkaufen.

Thomas Karl Beike, Seligen-
stadt, Steinheimerstr. 37

Humusboden u. Bauschutt

zum Auffüllen können
kostenlos abgeholt werden.
Näheres beim

Ev. Pfarramt.

Nachtstuhl

zu leihen oder zu kaufen
gesucht.

Frankfurterstraße 61 I

Wohnungstausch

Mühlheim-Seligenstadt
2-3 Zimmer-Wohnung zu
tauschen gesucht. Angeb.
unter H. B. 119 an die Ge-
schäftsstelle.

Möbl. Zimmer

für berufstät. Herrn sofort
günstig zu mieten gesucht
(Einverständnis des Woh-
nungsamtes liegt vor).
Angebote unter H. B. 120
an die Geschäftsstelle.

Vereins-Kalender

Sportfreunde Seligenstadt. Donnerstag, 20. 10., 20 Uhr, Training d. aktiven Mannschaften im Riesensaal. Samstag, 15. 10. Schüler in Klein-Krotzenburg, Sonntag, 16. 10. B-Jugend in Froshausen. I. u. II. Mannsch. Verbands-spiele in Steinheim, Abfahrt p. Omnibus 11.45 u. 13.15 Uhr. Schachabteilung: Dienstag, 18. 10., 20.15 Uhr 6. Runde des Vereinsturniers.

Sportvereinigung 1912 e.V. Seligenstadt. Sonntag, 16. 10. I. u. II. Mannschaften spielfrei. Mittwoch, 19. 10. Training der I. u. II. Mannsch. i. „Riesen-Saal“. Der Sportausschuss.

Turngesellschaft 1895 e.V. Seligenstadt. Montags 20.30 Uhr Turnstunde d. Turnerinnen. Dienstags 18 Uhr Turnstunde d. Schüler, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner, Übungsstunde d. Pfeifer. Mittwochs 20.30 Uhr Training d. Tischtennis-spieler, Übungsstunde d. Fanfarenbläser. Donnerstags 20.30 Uhr Training d. Boxer. Freitags 18 Uhr Turnstunde d. Schülerinnen, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner. Samstags 20.30 Uhr Training d. Tischtennisspieler.

STATT KARTEN

Ihre Vermählung zeigen an

Erhard Roth

Eveline Roth geb. Neubauer

Seligenstadt-H., den 16. Oktober 1949

Kirchliche Trauung 13.30 Uhr in der Einhardsbasilika

Freiwillige Feuerwehr Seligenstadt

Sonntag 16. 10. 20 Uhr

Großer Tanz
im Riesen

Es spielt die bekannte Kapelle
„Melodia“

Raupenleimringe

„Fix Fertig“

empfiehlt

LEO STENGER

Steinweg 5

Hirsch im Ausschnitt

ff. Delikatess-Wurst
frische Fische
und Marinaden

Lebensmittelhaus

HÖFLING

Römerstraße 5 · Tel. 354

1924



1949

Weißbindergeschäft

Fritz Scheid u. Sohn

Peterstraße 46

Ausführung in sämtlichen

Maler- und Weißbinderarbeiten

Möbellackierung – Schildermalerei

Glasschilder - Leuchtschilder - Transparente

A. WAGENBLAST

SELIGENSTADT AM MARKT

Uhren · Schmuck · Optik

Brillenlieferant der Krankenkassen

WMF-Bestecke

Zweitürige Kleiderschränke
ab DM 95.—

Reichhaltiges Lager in
Schlafzimmer u. Küchen

Möbel-Böhn

Verkaufsstellen:

Hainstadt a. M., Eleonorenstrasse 8

Telefon Nr. 316, Amt Seligenstadt

Seligenstadt-H., Babenhäuserstrasse

Frankfurt a. M., Kronprinzenstrasse 8 I

FÜR DAS BÜRO:

Geschäftsbücher, Durchschreibebuchhaltungen,

Briefordner, Schnellhefter, Karteikarten

in verschiedenen Ausführungen und Grössen

Gustav Sprey jr., Bürobedarf, Bahnhofstr. 80 · Tel. 348

Landw. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft e. G. m. b. H. Seligenstadt (Hessen)

bietet an:

Kunstdünger, Saatgetreide,

Futtermittel, Brennstoffe

in der bekannten Qualität und Preislage

Unsere Saatgutreinigung-Anlage u.
Beiztrommel steht zur Verfügung

Ia Speisezwiebeln ₤ zu 15 Pfg.

Zuckerrübenschnitzel ₤ zu 12 Pfg.

Geben Sie uns bitte bis spätestens **Sonntag** Ihren Bedarf an **Saatkartoffeln** und **Einkellerungskartoffeln** auf, damit rechtzeitige Belieferung erfolgen kann

Ganz Seligenstadt und Land

danken wir für das grosse Vertrauen schon in den ersten Tagen unserer Eröffnung!

Als äusseren Ausdruck unserer Freude starten wir am

Samstag, den 15. Oktober 1949, einen

Grossverkauf *in Wolle, Stoffen u. Baumwollwaren*

unter unserem jahrhundertalten Grundsatz:

Durch Leistungsfähigkeit stets führend preiswert sein!

Jac. Wiedersum Nachf. K. G.

Das Haus, das alle anzieht

Seligenstadt / Aschaffenerstrasse

Wir haben selbstverständlich auch jeden Mittwoch nachm. offen!

● schnell

Fischer & Co.

Chemische Reinigungs- und
Bügel-Anstalt sowie Färben

Offenbach am Main

● billig

Annahmestelle:

Willi Funk, Seligenstadt
Aschaffenerstrasse 8

● sauber

Radio · Ofen · Herde

Reparatur-Werkstatt

Gg. R. NESSEL · Seligenstadt

Aschaffenerstrasse 26

Ruf 243

Inserieren bringt Gewinn!

Sofort lieferbar:

DER KLEINE BROCKHAUS

Bd. I DM. 29.- | Das Nachschlagewerk für Jedermann
Duden DM 10.80 · Fachbücher f. die Berufsausbildung

Gustav Sprey jr., Buchhandlung, Bahnhofstr. 80, Tel. 348
Beachten Sie bitte mein Schaufenster!

Entwurf und Ausführung von

Heizungsanlagen sowie
Rohrleitungen aller Art

Karl Alban, Seligenstadt Verlängerte
Grabenstr. 68

*Kommt alle
zum Knabenchor-Konzert*

am Sonntag, den 16. Oktober 1949,
nachm. 3 Uhr im Riesen · Eintritt DM -.60